

WIR MACHEN Tarif.

TRÖD Bund/VKA 2018

WIR
SIND ES
WERT.

Tarifrunde 2018
powered by

ver.di

Keine Argumente, keine Bewegung – und wieder kein Angebot!

WARNSTREIK

Jetzt braucht es ein starkes Signal aus den Betrieben und Dienststellen!

Auch die zweite Verhandlungsrunde der Tarif- und Besoldungsrunde mit dem Bund und den Kommunen wurde ohne ein Ergebnis und ohne Angebot vertagt. Die Arbeitgeber waren nicht bereit, die Höhe oder die Struktur unserer Forderung zu akzeptieren. Vor allen Dingen den geforderten Mindestbetrag lehnen sie als falsch und gefährlich ab! Sie wollen eher in den höheren Entgeltgruppen stärkere Entgeltsteigerungen ermöglichen. Damit liegen wir in zentralen Punkten fundamental auseinander! Trotz „Festtagsstimmung“ in der Wirtschaft und hohen Steuereinnahmen sind sie nicht bereit, die Arbeit im öffentlichen Dienst entsprechend zu würdigen! Wir wollen deutliche Lohnerhöhungen für alle Beschäftigten – vor allem aber die unteren und mittleren Einkommen deutlich anheben! Großen Widerstand gegen die geforderten Entgelterhöhungen leisteten die Arbeitgeber der Sparkassen, die für ihre Beschäftigten deutliche Entgelterhöhungen ohne eine fundierte Begründung ablehnen. Diese Blockadehaltung der Arbeitgeber trägt in keiner Weise zu einer Lösung bei. **Jetzt muss die Antwort aus den Betrieben kommen: Wir müssen jetzt ein starkes Signal setzen und werden unsere Streiks ausweiten!**

Deshalb fordern wir weiterhin:

- Erhöhung der **Tabellenentgelte der Beschäftigten um 6 Prozent**, mindestens um **200,- Euro**
 - Erhöhung der **Auszubildendenvergütungen und Praktikantenentgelte um 100 Euro**
 - Laufzeit: **12 Monate**
 - Unbefristete **Übernahme der Auszubildenden**
 - **Tarifierung** der bisher nicht tariflich geregelten **Ausbildungs- und Praktikantenverhältnisse**
 - **Anhebung des Nachtarbeitszuschlags** in Krankenhäusern **auf 20 Prozent**
- Für die Durchsetzung dieser Forderungen müssen wir gemeinsam unsere Entschlossenheit zeigen!**

Wir rufen alle Tarifbeschäftigten, Auszubildenden und Praktikant/-innen aller Dienststellen der Stadtverwaltung Köln, der Kitas der Stadt Köln und dem JobCenter Köln am Dienstag, den 10. April 2018 gantztägig* zum Warnstreik auf!

*im Fall von Schichtdienst von Beginn der Frühschicht am 10.04.2018 bis zum Ende der Spätschicht in der Nacht zum 11.04.2018

Treffpunkt: jeweils ab 08 Uhr – Hans-Böckler-Platz/ Bhf West und/ oder Willy-Brandt-Platz (vor Stadthaus Deutz, Westgebäude)
Ab ca. 10 Uhr Demonstration zum Heumarkt – ab ca. 11 Uhr Großkundgebung am Heumarkt